

## Bedingungen zur Online-Kommunikation

### Zustellungen durch Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (im Folgenden IKB) stellt dem Kunden sämtliche Mitteilungen, rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Rechnungen, Mahnungen, Vertrags- oder Preisanpassungen) und sonstige vertragsrelevante Informationen per E-Mail an die vom Kunden dazu bekannt gegebene und in seinem Kundenkonto hinterlegte E-Mail-Adresse zu und darüber hinaus im Kundenportal zur Verfügung. Im Fall einer Mahnung durch die IKB hat die letzte Mahnung jedenfalls auch mit eingeschriebenem Brief zu erfolgen.

Hinweis: Die Zustimmung zur Online-Kommunikation schließt Zustellungen von den Liefervertrag betreffenden Mitteilungen und rechtsgeschäftlichen Erklärungen an oder durch den Kunden per Post nicht aus.

### Pflichten des Kunden im Zusammenhang mit der Online-Kommunikation

- Der Kunde ist verpflichtet, sich regelmäßig über den Eingang von Informationen/Mitteilungen/rechtsgeschäftlichen Erklärungen unter der von ihm an IKB dazu bekannt gegebenen E-Mail-Adresse oder im Kundenportal Kenntnis zu verschaffen. Dies insbesondere deshalb, da auch rechtlich bedeutsame Erklärungen an die vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse gesendet werden und die Zustellung Reaktionsfristen auslösen kann, deren Versäumung nachteilige Folgen für den Kunden haben kann.
- Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass E-Mails unter der von ihm für die Online-Kommunikation mit der IKB bekannt gegebenen und in seinem Kundenkonto hinterlegte E-Mail-Adresse empfangen und abgerufen werden können.
- Unabhängig von seiner Verpflichtung zur Bekanntgabe einer Änderung seiner Anschrift hat der Kunde die im Kundenportal hinterlegten Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) aktuell zu halten.
- Eine Information/Mitteilung/rechtsgeschäftliche Erklärung von der IKB gilt dem Kunden auch dann als zugegangen, wenn der Kunde trotz der ihn treffenden vertraglichen Verpflichtung eine Änderung seines Namens, seiner Anschrift oder E-Mail-Adresse im Kundenportal nicht vorgenommen hat und die IKB die Information/Mitteilung/rechtsgeschäftliche Erklärung an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse und überdies auch an die zuletzt bekannt gegebene Anschrift des Kunden sendet.
- Unbeschadet der Rechte des Kunden nach Punkt 8. ALB („Abrechnung, Verbrauchs- und Stromkosteninformation, Ratenzahlung“) erfolgt die Abrechnung des Lieferentgelts in elektronischer Form. Dem Kunden werden die Rechnungen an die von ihm zu diesem Zweck bekannt gegebene und in seinem Kundenkonto hinterlegte E-Mail-Adresse übermittelt und darüber hinaus im Kundenportal für die Dauer von vier Jahren zur Verfügung gestellt.